

Frequenz-Prognose

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Interessengemeinschaft für Militärwettmärsche der Schweiz	9	7131
Schweiz. Fourierverband	224	3536
Verband der Militärküchenchefs	52	746
Schweiz. Militärfechtmeisterschaft	1	140
Flugzeugerkennung Schweiz	2	332
Schweiz. Feldpostverein	2	292
Verband Schweiz. Feldpost-Unterroffiziere	1	80
Verband der Hilfspolizei St. Gallen/Appenzell Solothurnischer	8	94
Hilfspolizei-Verband	10	126
Verband der Hilfspolizei Innerschweiz-Aargau	4	100
Verband der Hilfspolizei Zürich	5	146

Kurse der militärtechnischen Vorbildung

Jungschützenleiterkurse	14	794
Jungschützenkurse	1720	31390
Flugzeugerkennungskurse	14	274
Tambourenkurse	51	418
Pontonierkurse	69	749
Funkerkurse	31	1150
Sanitätsdienstliche Vorkurse	10	137
Schmiedekurse	2	34

Stiftung zur Förderung der Uebermittlungstruppen der Schweizerischen Armee

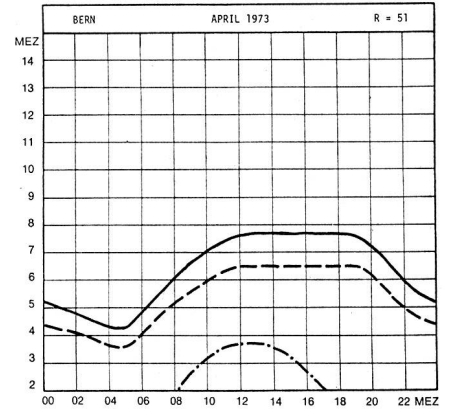
Wir veröffentlichen in den folgenden Nummern des «Pionier» die Namen der Donatoren unserer Stiftung in der Reihenfolge des Zahlungseinganges:

Donatorenliste 1

FHD DC Hamburger, Lausanne
 Oberst Stuhlträger, Bern
 Oberst Stuber, Zürich
 Oberst Krauer, Rapperswil
 Oberst Grimm, Grenchen
 Stiftung Hasler-Werke, Bern
 Albiswerk Zürich AG, Zürich
 Oberstleutnant Wenner, Riehen
 Oberst Meier, Oberwil bei Zug
 Oberst Henne, Zürich
 Oberst Keel, Zürich
 Oberst Locher, Bern
 Oberst Strässler, Zürich

Fortsetzung folgt

Frequenz-Prognose



Hinweise für die Benützung der Frequenz-Prognosen

1. Die obigen Frequenz-Prognosen wurden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)» auf einer elektronischen Datenverarbeitungsmaschine erstellt.
2. Anstelle der bisherigen 30 % und 90 % Streuungsangaben werden die Medianwerte (50 %) angegeben; auch wird die Nomenklatur des CCIR verwendet.
3. Die Angaben sind wie folgt definiert:

R
 prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenflecken-Relativzahl

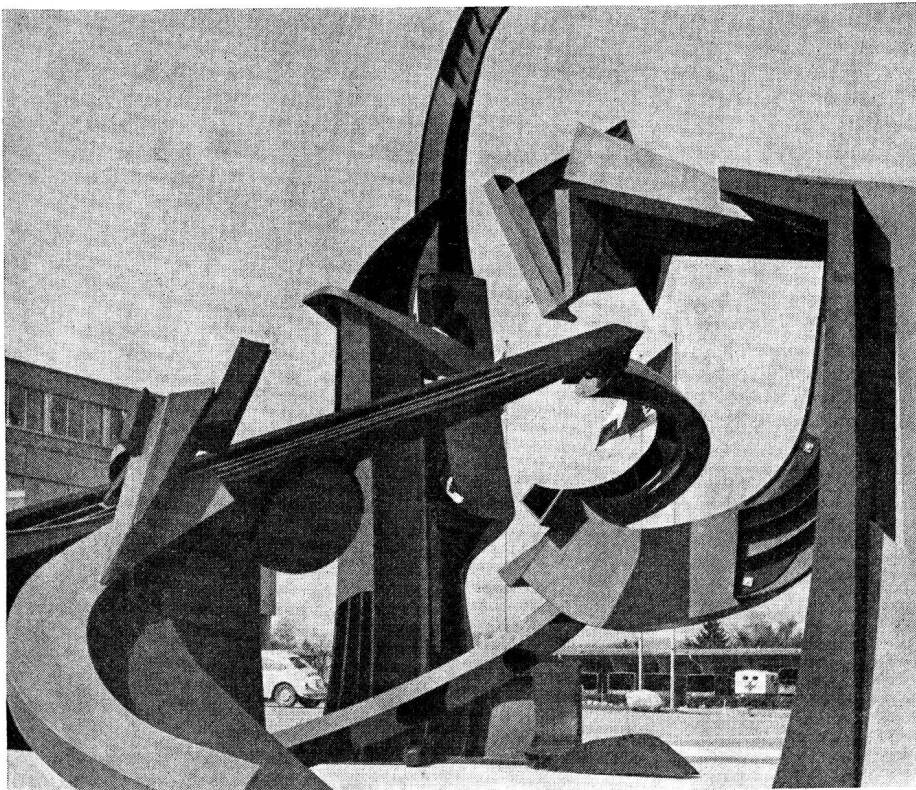
MUF
 («Maximum Usable Frequency») Medianwert der Standard-MUF nach CCIR

FOT
 («Frequency Optimum de Travail») günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF; entspricht demjenigen Wert der MUF, welcher im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird.

LUF
 («Lowest Useful Frequency») Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 μ V/m. Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.

4. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden. Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen



Moderne Kunst auf dem Kasernenareal Bülach

Die im Frühsommer 1971 eingeweihten neuen Gebäulichkeiten der Kaserne Bülach haben die künstlerischen Schmuck in Form einer riesigen Eisenplastik erhalten. Sicher haben die Rekruten für das Monument schon längst einen passenden Namen gefunden. Vielleicht verhalfen aber auch die «Pionier»-Leser dem Kunstwerk zu einer entsprechenden Bezeichnung. Die originellsten Einsendungen werden im «Pionier» veröffentlicht.

Photo: Europress Adliswil